



## DER BÜRGERMEISTER DER STADT REGENSBURG

Regensburg, 27. April 2009

### **Bezuschussung des Mittagessens an Ganztagschulen**

Liebe Eltern,

der Freistaat Bayern gewährt ab sofort eine Zuwendung für das Mittagessen bedürftiger Schülerinnen und Schüler an Ganztagschulen und Grundschulen mit Mittagsbetreuung. Die Stadt Regensburg gibt dafür ebenfalls einen Zuschuss, sodass Sie als Eltern nur noch 1 € pro Mittagessen als Eigenanteil tragen müssen.

Die Voraussetzungen einer Zuschussung des Mittagessens sind folgende:

- Der Schüler bzw. die Schülerin ist bedürftig (vgl. unten).
- Das Mittagessen wird grundsätzlich mindestens an vier Tagen wöchentlich, ausnahmsweise an drei Tagen pro Woche in Anspruch genommen.

Der Nachweis der Bedürftigkeit soll ganz einfach möglich sein. Die Stadt Regensburg sieht die Bedürftigkeit gegeben, wenn Schüler und Schülerinnen bzw. deren Eltern

- Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“) beziehen oder
- Hilfe zum Lebensunterhalt vom Amt für Soziales erhalten oder
- einen Kinderzuschlag zum Kindergeld bekommen oder
- Wohngeld beziehen oder
- bereits für ein Kind vom Amt für Jugend und Familie einen Zuschuss zur Tagesbetreuung (Kindergarten, Hort, Krabbelstube, Tagespflege, Betreuung in der Schule) erhalten oder
- in einer besonderen finanziellen Notlage sind.

Auch die Antragstellung ist mit anliegendem Formular sehr einfach geregelt: Sie können entweder zum Amt für Jugend und Familie / Wirtschaftliche Jugendhilfe in der Richard-Wagner-Str. 17 kommen oder Ihren Antrag in der Schule bzw. in der betreuenden Einrichtung abgeben. Am besten bringen Sie auch gleich einen schriftlichen Nachweis über die Bedürftigkeit mit – mehr Unterlagen brauchen Sie in der Regel nicht.

Wir möchten möglichst schnell mit der Zuschussung des Mittagessens an Grundschulen beginnen. Wenn Sie für Ihr Kind bereits ab 1. Mai eine Förderung wollen, muss Ihr Antrag bis spätestens 25. Mai beim Amt für Jugend und Familie vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen  
und den besten Wünschen

Joachim Wolbergs